



Netanjahu entlässt Verteidigungsminister

- Mihailo S. Zekic
- [06.11.2024](#)

Der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu hat gestern den Verteidigungsminister Yoav Gallant entlassen. Er teilte Gallant mit, dass seine Amtszeit als Verteidigungsminister „48 Stunden nach Erhalt dieses Schreibens“ enden werde.

Warum jetzt? Netanjahu veröffentlichte auf X ein Video in hebräischer Sprache, in dem er seine Entscheidung erklärte:

Inmitten eines Krieges ist mehr denn je volles Vertrauen zwischen dem Premierminister und dem Verteidigungsminister erforderlich.

Obwohl in den ersten Monaten der Kampagne ein solches Vertrauen und eine sehr produktive Zusammenarbeit herrschte, ist dieses Vertrauen in den letzten Monaten leider erschüttert worden.

Zwischen mir und Verteidigungsminister Gallant kam es zu erheblichen Diskrepanzen in Bezug auf die Leitung der Kampagne, und diese Diskrepanzen gingen mit Erklärungen und Handlungen einher, die im Widerspruch zu den Entscheidungen der Regierung und des Kabinetts standen.

Wer wird ihn ersetzen? Netanjahu kündigte an, dass Außenminister Israel Katz Gallant ersetzen werde. Katz hatte Anfang des Jahres Eli Cohen als Außenminister abgelöst. Katz ist ein langjähriger Verbündeter Netanjahus und hat bereits mehrere Ressorts in Netanjahus Kabinetten durchlaufen. Er trat erstmals 2003 als Landwirtschaftsminister in die israelische Regierung ein.

Katz postete nach seiner Ernennung:

Ich übernehme diese Verantwortung mit einem Gefühl der Mission und der heiligen Angst um die Sicherheit des Staates Israel und seiner Bürger.

Wir werden gemeinsam daran arbeiten, das Sicherheitssystem zum Sieg über unsere Feinde zu führen und die Ziele des Krieges zu erreichen: die Rückkehr aller Entführten als wichtigste Aufgabe, die Zerstörung der Hamas im Gazastreifen, die Niederlage der Hisbollah im Libanon, die Eindämmung der iranischen Aggression und die Rückkehr der Bewohner des Nordens und des Südens in ihre Häuser in Sicherheit.

Gideon Sa'ar, Vorsitzender der Partei Neue Hoffnung, wird Katz als Außenminister ablösen.

Wohin jetzt? Die Kabinettsumbildung fällt mit dem Sieg von Donald Trump bei den Präsidentschaftswahlen in den Vereinigten Staaten zusammen. Während Trumps erster Amtszeit war er Israel gegenüber sehr aufgeschlossen. Seine Äußerungen im Wahlkampf lassen vermuten, dass er Israels Kriegsanstrengungen positiver gegenüberstehen wird als Joe Biden.

Aber Trump hat Netanjahu auch aufgefordert, den Krieg schnell zu beenden. Jemand, der den Premierminister stärker unterstützt, wie Katz, könnte dies in die Tat umsetzen.

Das bedeutet, dass Israel sich bald überlegen muss, was es mit dem Gazastreifen machen will. Netanjahu hat sich bereits früher zu seiner Vision für ein Nachkriegs-Gaza geäußert.